

## U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

### **FRISEURHANDWERK** Friseur/in (16380-00)

---

#### **1 Thema der Unterweisung**

Komplexe Friseurdienstleistungen und kreative Gestaltungskonzepte

*Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung.*

#### **2 Allgemeine Angaben**

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

#### **3 INHALT**

**Zeitanteil**

##### **3.1 Farbverändernde Haarbehandlungen und Farbkorrekturen durchführen**

40 %

- Kreatives Gestaltungskonzept von farbverändernden Haarbehandlungen erstellen
- Besonderheiten von oxidativen, physikalischen und semipermanenten Haarfarben inklusive Hellerfärbung und Blondierung kennen und berücksichtigen
- Farbrezepturen, Farbmischungen und Farbmengenbestimmung unter Berücksichtigung der Wirkungsweise von verschiedenen Inhaltsstoffen erstellen
- Farb- und Strähnentechiken in verschiedenen Kombinationen anwenden und variieren, u. a. Freihandtechniken
- Frisuren gestalten, die durch das Farbergebnis unterstützt und betont werden
- Fehlerquellen bei Farbbehandlungen kennen und ausgleichen

- Spezielle Farbmischungen und verschiedene Techniken für die Behandlung von Farbkorrekturen kennen und anwenden, u. a. Einsatz von Tonspülung, Glossing, alkalischer Abzug, saurer Abzug, Rückpigmentierung
- Abspiegelung und Reflexion der farbverändernden Haarbehandlung inklusive der Farbkorrektur durchführen

**3.2 Frisuren mit Hochstecktechniken gestalten** 50 %

- Kreatives Gestaltungskonzept von Hochsteckfrisuren erstellen
- Haare mit thermischen Geräten vorbereiten, u. a. Glätten, Wellen, Locken in verschiedenen Formen erstellen
- Hochsteckfrisuren unter Berücksichtigung von Formgebung und Proportionen in verschiedenen Varianten gestalten, z. B. Stecken, Flechten, Twisten, Weben, Knoten
- Fehlerquellen bei der Bearbeitung und Gestaltung von Haaren kennen und ausgleichen
- Haarerersatz bzw. Haarergänzung zur Frisurengestaltung einsetzen, u. a. Haarteile, Tressen, Haarsträhnen
- Verschiedene Befestigungstechniken kennen und anwenden, z. B. Clipstechnik, Klebetechnik, Webtechnik, Schweißtechnik
- Fehler beim Einarbeiten des Haarerersatzes bzw. der Haarergänzung erkennen und unter fachgerechter Entfernung beheben
- Abspiegelung und Reflexion der erstellten Hochsteckfrisuren durchführen

**3.3 Make-up für besondere Anlässe gestalten** 10 %

- Farb- und Stilberatung durchführen
- Dekorative Make-up-Produkte anlassbezogen auswählen und anwenden
- Make-up für besondere Anlässe unter Berücksichtigung von Hygieneanforderungen erstellen
- Unterschiedliche Techniken zum Einsatz von Kunstwimpern kennen und anwenden
- Möglichkeiten zum Ausgleich von Hautirritationen kennen und ggf. anwenden

---

100 %

---

## **Integrative Bestandteile**

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- **Sicherheit und Gesundheitsschutz**
  - Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen ergreifen
  - Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften und TRGS530 anwenden
  - Produkte und Materialien im Rahmen der geltenden Vorschriften der BGW auswählen, einsetzen und verwenden
  - Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden, Verhaltensweisen bei Bränden kennen und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
- **Umweltschutz und Nachhaltigkeit**
  - Vorschriften des Umweltschutzes anwenden, Umweltbelastungen erkennen und vermeiden
  - Möglichkeiten der rationellen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen
  - Abfälle vermeiden, Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen
- **Kundenorientierte Kommunikation und digitale Medien**
  - Gespräche mit Kunden und weiteren Personen adressatengerecht führen
  - Kundenbeanstandungen entgegennehmen, beurteilen und Maßnahmen zur Bearbeitung ergreifen
  - Informationen, auch in digitalen Netzen, recherchieren und aus digitalen Netzen beschaffen sowie prüfen, bewerten und auswählen
  - Vorschriften zum Datenschutz und zur Datensicherheit einhalten (DSGVO)
  - Risiken bei der Nutzung von digitalen Medien und informationstechnischen Systemen einschätzen
- **Planen und Steuern von Arbeitsabläufen**
  - Arbeitsschritte und -abläufe, auch unter Berücksichtigung digitaler Arbeitsprozesse, planen und vorbereiten
  - Arbeits- sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck und Betriebsanweisungen auswählen, bereitstellen, reinigen und pflegen sowie Servicenachweise kontrollieren
  - Arbeitsergebnisse kontrollieren, dokumentieren und beurteilen
  - Ziele und Aufgaben von qualitätssichernden Maßnahmen kennen
  - Qualitätssichernde Maßnahmen unterscheiden und anwenden
  - Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes